

num' etc. (Heisst bei Rosweyd das 'alte' und bei Sollerius das 'kleine' röm. Martyrologium und wurde laut Ado's Vorrede vom Pabst dem Bischof von Aquileja zugeschickt, ist aber schwerlich in Rom, sondern in Aquileja selbst entstanden. Erste Ausgabe von Rosweyd. Antw. 1613. F.)

2) S. 24 — 340: 'In n. d. incip. martyrologium Adonis' etc. (Zuerst S. 24 — 26 eine Stelle aus Augustin contra Faustum XX cap. 21; dann S. 27: 'Ymnus s. Ambrosii' etc. 'Aeterna Christi munera'; hierauf S. 27 — 53: . . . 'libellus de festivitatibus apostolorum' (in 2 Abtheilungen; ist auch von Ado. Ausgg. von Rosweyd a. a. O. p. 31; von Dom. Georgius in der röm. Ausg. von Ado's Martyrol. 1745 Fol.; und in der Bibl. P. P. max. XVI, p. 823). Endlich S. 53 — 340 das Martyrologium Adonis selbst, zuerst hsgg. in Lipomanni Vitae SS. Venet. 1554 Tom. IV; dann von Mosander in Tom. VII, p. 1083 der Vitae SS. des Surius (Colon. 1581); am besten von Rosweyd Antw. 1613 F., welches nach Sollerius Vorrede zum Usuard (Acta SS. Bolland. Juni Tom. VI) der unverfälschtere Text sein soll, als der eines von Mabillon gerühmten Codex.

Das St. Galler Exemplar stammt von Ado selbst, der es nebst den Reliquien und Akten des heil. Desiderius hierher schickte: 'Actus et passiones s. agones.' Siehe Notker's Martyrolog. ad 23. Mai im Cod. 456. Es wird indess im ältesten Katalog nicht erwähnt, während Cod. 566 mit der Vita Desiderii dort genannt ist.

Zusätze von der Hand Ekkehart's IV p. 241, 309 siehe in Haupt's Zeitschr. XIV, p. 5 und 26.

3) S. 341 — 343: Epistolae II Cypriani (No. 82 und 83, beide unächt. Opp. Bremae 1690 p. 237 und 238).

4) S. 343 — 368: Passio S. Ignatii, S. Gereonis, S. Severini (Trevirensis). Dazwischen S. 355 — 356: 'De institutione rogationum' etc. 'Scs Avitus Viennensis' etc. (Ein kurzes Excerpt.)

5) S. 368 (von anderer Hand saec. XIII): Epistolae apocryphae (zwei des Ignatius an S. Johann und die h. Maria und ein Brief von letzterer an Ignatius. — Auch in Einsiedeln Cod. 266 und 665. Siehe Fabric. Cod. Apocr. N. T.).

**455.** Pgm. 4° s. XI; 603 (604) Seiten von Mehrern.

1) S. 1 — 2 (von anderer alter Hand, statt eines fehlenden Blattes): 'Ado peccator lectori salutem' etc. S. 2 — 601: 'incip. martyrolog. Adonis ep. Viennensis' etc. (Alles wie in vorhergehender Nummer; nur fehlt das Martyr. Romanum. Das von Gregor IV eingeführte Fest

Allerheiligen, das im Mart. Rom. noch mangelt, erscheint zuerst (1. Nov.) bei Ado. Siehe Gieseler Kirch. Gesch. 3te Aufl. II, 1, 134 — 135.)

2) S. 601 — 602: Historische Data aus dem 12. und 13. Jh. (theilweise abgedr. in Monum. Germ. I, p. 71).

**456.** Pgm. 4° s. X; 390 Seiten von Mehrern. Defekt in der Mitte und am Ende.

1) S. 1: . . . . 'incip. martyrologium per anni circulum.' (Ohne Namen; laut Ueberschrift in Cod. 620 p. 1 von Notker Balbulus, verfasst nach 896, meist nach Hraban und Ado. Das St. Galler Exemplar reicht nur bis 26. Oktober, mit Lücken von 12. Juni bis 11. Juli (p. 219) und 7 — 18. Aug. (p. 342). Aus dieser Hs., der einzigen neben einer Zwiefaltner in Stuttgart, abgedr. bei Canis. VI, 760 — 932 (II, 3, 89 — 184 der Ed. Basnage). Ueber den in der St. Gallerhs. ausgefallenen 16. Aug. ('Assumptio b. Mariae, genitricis dei') siehe Schröckh K. G. 23 p. 220, und über die Zeit der Abfassung Dümmler Ostfr. G. II, 420.

2) S. 6 — 51 am untern Rande ein jüngerer Eintrag über S. Gall. Stiftszehnten.

**457.** Pgm. 8° maj. s. IX; 187 (186) Seiten von Einer Hand, im ursprünglichen Einband.

Martyrologium Hrabani Mauri. (Aus dieser Hs. abgedr. bei Canis. VI, 688 — 758 oder II, 2 p. 314 Ed. Basnage, und danach in Opp. Hrabani ed. Couvenier Colon. 1627 VI, 179 — 201. Im Codex ohne Ueberschrift, Vorreden und Autornamen; verfasst zwischen 844 und 854 s. Dümmler in Zürich. Antiq. Mitth. XII, p. V, p. 215 und 253 — 54. Mit dem 9ten und 10ten Jh. erscheinen immer mehr Martyrologien und Vitae SS.

**458.** Pgm. 4° min. s. IX; 228 Seiten von Einer Hand, schön geschrieben und konservirt, im ursprünglichen Einband.

Martyrologium Hrabani Mauri (mit den Vorreden an Ratleich [p. 4 — 5] und an Abt Grimalt von St. Gallen [p. 6 — 8]; beide bei Mabillon Anal. vet. IV, 326 — 327 (oder pag. 419 der Folioausgabe) und bei Canis. ed. Basnage II, 2, 290; die an Grimalt auch bei Dümmler in Zürich. Ant. Mitth. XII, p. 215 vgl. p. V und 253.

Cod. 458 wurde von Grimalt der Bibliothek geschenkt (s. Katalog No. 267 p. 31 lin. 13 oder Weidmann Gesch. p. 398) und ist